

Werbung

Clevere Wohnkonzepte im**Milchproduktion**

Die Kosten fressen die höheren Preise – das steht jetzt schwarz auf weiss

Die Agridea hat im Auftrag der Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost (VMMO) Kosten und Erträge für einen Modellbetrieb mit Milchwirtschaft berechnet. Dies und weitere Schritte sollen die Position der Produzenten bei Preisverhandlungen stärken.

Autor Jil Schuller**Publiziert am** Montag, 11. Juli 2022 09:29

Artikel teilen

K



Futter, Maschinen, Treibstoffe, Medikamente, Verbrauchsmaterial, Energie, baulicher Unterhalt – die Liste der Produktionsmittel, die sich in den letzten Monaten verteuert haben, ist erschreckend lang. (Bild: Roy Buri / Pixabay)

Abo



Milchproduktion

Die VMMO will genaue Zahlen und fordert den Richtpreis als absolutes Minimum

Mittwoch, 19. Januar 2022

Anfang Jahr hatten die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost (VMMO) angekündigt, sich der paradoxen Situation auf dem Milchmarkt anzunehmen: Milch ist gefragt, gleichzeitig sinken aber die Nettoerträge in der Milchwirtschaft. Man wolle die Position der Produzent(innen) für künftige Milchpreisverhandlungen stärken. Nun sei ein Meilenstein erreicht, heisst es in einer Mitteilung der VMMO.

Höherer Ertrag, aber keine Kostendeckung

Die VMMO haben Agridea damit beauftragt, für einen Modellbetrieb mit 50 Kühen im Talgebiet die Milchproduktionskosten zu rechnen, basierend auf aktuellen Preisen und Kosten. Laut Mitteilung haben diese Berechnungen für März 2022 zwar dank höheren Preisen für

abgehende Kühe und Tränker eine Ertragssteigerung ergeben. Diese habe aber nicht ausgereicht, um die erhöhten Kosten auszugleichen. «In der Konsequenz haben die Milchproduzenten im untersuchten Zeitraum aufgrund der gestiegenen Kosten netto weniger verdient», so das Fazit.

Selbst aktualisierender Index ist geplant

Damit ist es schwarz auf weiss, dass die derzeitige Kostenlawine die höheren Milchpreise «mehr als auffressen», wie es die VMMO formulieren.

In einem nächsten Schritt werde Agridea einen sich selbst aktualisierenden Ertrags- sowie Kostenindex für verschiedene Betriebstypen entwickeln, wiederum im Auftrag der VMMO.

Neue Resultate im Herbst

Die Indizes sollen auf einer Passwort-geschützten Plattform zur Verfügung stehen, heisst es weiter. Als Datengrundlage werde unter anderem ein neues Datensilo der Agridea verwendet. Weitere Resultate erwartet man im Verlauf des Herbsts 2022.

Das Thema ist wichtig



Haben Sie Anmerkungen oder Fragen zu diesem Thema? Hinterlassen Sie doch einen [Kommentar](#) - wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Der Artikel ist informativ & verständlich



Herzlichen Dank für Ihr Feedback! Damit helfen Sie uns, unsere Dienstleistungen zu verbessern.

Der Artikel ist aus landwirtschaftlicher Sicht nützlich



👍 100% (1)

Möchten Sie regelmässig über das Geschehen in der Schweizer Landwirtschaft informiert werden? Abonnieren Sie unseren Newsletter «BauernNews» und lassen Sie sich die aktuellsten Nachrichten täglich (oder wöchentlich) direkt in Ihr Email-Postfach schicken.

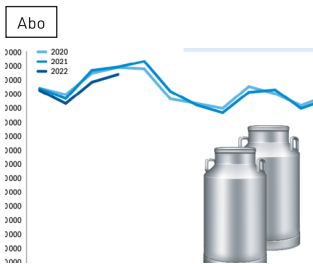
Jetzt Newsletter abonnieren

[Fehler im Text gefunden? Melden Sie es uns.](#)

Weitere Themen

Milch Milchpreis

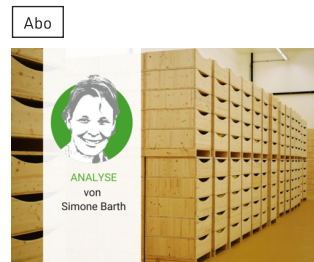
Das könnte Sie auch noch interessieren



Milchmarkt
Im April wurden 10'604 Tonnen weniger Milch produziert



Käserei in neuen Händen
Aaremilch-Aktionäre stimmen der Migros-Beteiligung klar zu



Analyse
Aaremilch-Bauern sollen die Käserei loslassen – aber nicht die Unabhängigkeit

Werbung

Studie erkennt Demenz-Epidemie
 Hören Heute

Mittwoch, 6. Juli 2022



Digitalisierung in der Praxis

Dienstag, 5. Juli 2022



Ständig neue Butterimporte

Montag, 4. Juli 2022



Jahreswettbewerb 2022



Weiterbildungsreihe Hofgespräche

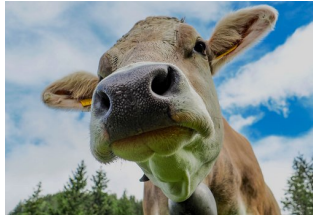


Milch

11.07.22, 09:36

Roboter helfen Grüters in Feld und Stall

Sonntag, 3. Juli 2022

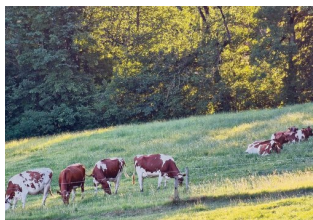


Milch werde Mangelware

«Endlich ist die Zeit der Produzentenorganisationen gekommen!»

Montag, 27. Juni 2022

Abo



Milchproduktion

Es kommt zum Kampf um Rohstoffe – auch um Milch

Montag, 20. Juni 2022

Uniterre beklagt falsche Prioritäten in der Schweizer Milchverarbeitung

Donnerstag, 30. Juni 2022

Promo-Video



Promovideo

Wellness für die Böden

Montag, 11. Juli 2022

BauernZeitung lesen und Hotel-Gutschein gewinnen

Montag, 21. Februar 2022

Werbung

«Die Milchproduktion liegt mir», sagt Landwirt Thomas Brunner

Mittwoch, 29. Juni 2022

Ste noc

Montag

Abc



Milch

Mozen Sch

Samst

Abo

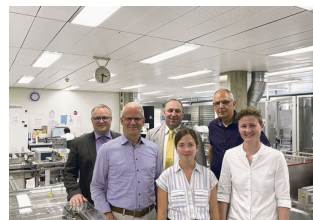


Aaremilch

«Wir wären in die schwarzen Zahlen gekommen, aber das hätte noch gedauert»

Sonntag, 19. Juni 2022

Abo



Generalversammlung

Der Verwaltungsrat der Süsselab wird weiblicher

Samstag, 18. Juni 2022



Wieder 1000 Tonnen

Neue Butterimporte – «Die Situation im Milchmarkt ist schwer einzuschätzen»

Donnerstag, 16. Juni 2022



Zwei

Kei Ver BT!

Mittv

Keine Kommentare

Komentieren

Kommentar

Ich verstehe und akzeptiere die [Kommentar-Regeln](#).

[Komentieren](#)



Ja, ich will die BauernZeitung lesen!

Jetzt abonnieren und informiert bleiben.

[BauernZeitung abonnieren](#)

Entdecken Sie unseren AgrarPodcast

Nachrichten, Interviews und Reportage

[Podcast anhören](#)

Rubriken

- AGRARPOLITIK
- TIERE
- LANDLEBEN
- MARKT & PREISE
- PFLANZEN
- LANDTECHNIK
- AGRARPODCAST

Über uns

- DIE BAUERNZEITUNG
- GESCHICHTE
- TEAM
- JOBS
- DATENSCHUTZ
- IMPRESSUM
- AGB
- KONTAKT
- FAQ

Service

- E-PAPER
- NEWSLETTER
- AGRARPODCAST
- WERBUNG
- UNSERE DOSSIERS
- UNSERE VIDEOS
- WETTBEWERBE
- LESERREISEN
- KLEINANZEIGEN
- KOMMENTAR-REGELN

Weitere Projekte

- DIEGRUENE.CH
- TIERWELT.CH
- AGROPOOL.CH
- BAUMASCHINENPOOL.CH
- AGRARJOBS.CH
- VERLIEBT - SINGLEBÖRSE
- BAUERNNEWS
- AGRARMEDIEN VERLAG

BAUERNZEITUNG



Schweizer Agrarmedien AG
Talstrasse 3
3053 Münchenbuchsee
verlag@agrarmedien.ch